

# GGK<sup>®</sup>

Perfect Cable Coaching

# Nachrichten

Ausgabe 01/2016

Seite 2 Herzlich willkommen auf der Light+Building 2016

Seite 3 Geräteinbau: Teamwork in seiner schönsten Form

Seite 5 Projektbericht SMK Elektrotechnik



## Auf ein Wort!



wie können wir die Energieeffizienz sowohl in modernen Arbeits- als auch Wohnwelten weiter verbessern, wie wird die Elektroinstallation in Zukunft noch funktionaler? Seien Sie gespannt auf die Antworten zu diesen Fragen, die Sie auf der Frankfurter Messe vom 13. bis 18. März 2016 erhalten. Selbstverständlich auch am Stand von GGK.

für verschiedenste Anwendungsbereiche vor und zeigen Ihnen neue Produktsets, die es Ihnen noch einfacher und zeitsparender möglich machen, Standardaufgaben im Cable Management zu lösen. Vor allem aber freuen wir uns auf eines: Auf den Dialog mit Ihnen. Nur wenn wir Ihre Anforderungen kennen, können wir immer besser werden. Deshalb ist uns die permanente Kommunikation, auch auf der Light+Building, so wichtig.

Alle zwei Jahre wieder... wird die Light+Building zum Kaleidoskop unserer Branche. Wohin fährt der Zug in Sachen Smart Home und Multimedia,

Auch diesmal haben wir wieder eine ganze Reihe von Produktneuheiten und -weiterentwicklungen dabei. Wir stellen Ihnen Lösungen

Ihr Eckhard Müller, Geschäftsführer

## GGK auf der Light+Building 2016

Das gesamte GGK Team lädt Sie schon heute ein, sich über neueste Trends und Lösungen für das Cable Management zu informieren. Wo? Natürlich am Messestand von GGK auf der Light+Building: Halle 8.0 Stand G80. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Motto der Weltleitmesse für Licht und moderne Gebäudetechnik lautet diesmal „Where modern spaces come to life: digital – individuell – vernetzt“. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem smarte Technologien als Grundpfeiler der modernen Gebäudetechnik. Ein Aspekt, der auch auf dem Gemeinschaftsstand der E-Handwerke eine wichtige Rolle spielen wird. Dort

liegt – wie bei den Veranstaltungen in den Vorjahren – ein besonderes Augenmerk auf der Sonderschau „Das E-Haus“, in dem auch GGK Lösungen zu sehen sind. „Wie es sich für eine Weltleitmesse gehört, zeigen wir in diesem Jahr eine top-aktuelle Version des E-Hauses“, kündigt ZVEH-Hauptgeschäftsführer Ingolf Jakobi an.

Das 100 Quadratmeter große Modellhaus setzt sich zusammen aus innovativen Produkten und Systemen und demonstriert zugleich die umfassenden Planungs-, Konfigurations- und Installationsleistungen der E-Handwerke. „Im Kern geht es darum zu zeigen, wie eine Steigerung der Energieeffizienz bei maximalem Komfort

und höchster Sicherheit möglich ist“, so Jakobi. Dezentrale Energieerzeugung für den Eigenverbrauch stehe ebenso im Fokus wie Energiespeicherung und Energiemanagement. Auch dem multifunktionalen, generationenübergreifenden Wohnen komme eine wachsende Bedeutung zu. Das E-Haus präsentiere viele Lösungen, die es älteren Menschen möglich machen, bis ins hohe Alter mit großer Lebensqualität in den eigenen vier Wänden verweilen zu können.



Das gesamte GGK Team freut sich auf Ihren Besuch. Sie finden uns auf der Light+Building in Halle 8.0 Stand G80.



Funktional und chic:  
Die Geräteeinbau-  
dose zur Bodenbe-  
festigung

## Geräteeinbau: Teamwork in seiner schönsten Form

Schaffen Sie Anschluss, wo er gebraucht wird. Geräteeinbaukanäle von GGK überzeugen mit ansprechendem Design, durchdachter Funktionalität und cleveren Details. Genau so, wie Sie sich Ihre Lösung für den Geräteeinbau wünschen.

Flexibel, immer wieder neu und sich permanent verändernd: So sehen moderne Arbeitswelten aus. Ihre Elektroinstallation hält damit Schritt, dank passender Lösungen für den Geräteeinbau in Brüstungskanälen. Ob Kunststoff, Aluminium oder Stahlblech. Auch in Sachen Materialwahl lassen wir Ihnen alle Freiheiten. Die bewährten Geräteeinbaudosen eignen sich sowohl für die Frontbefestigung als auch die Bodenbefestigung.

Platz kann man bekanntlich nie genug haben – erst recht bei der Kabelführung. Bei herkömmlichen Installationsarten stößt der Fachmann aufgrund der Vielzahl an erforderlichen Kabeln und Leitungen schnell an die Grenzen des Installationsraums. Für Abhilfe sorgt diese clevere Lösung von GGK: Der Adapterrahmen in Verbindung mit dem System M45 – kompakte Einbaugeräte im Format 45x45 mm – verschafft Ihnen mehr Spielraum. Aufgrund der geringen Einbautiefe von nur 40 mm bleibt im Kanal deutlich mehr Platz für Kabel und Leitungen.



Der Modulrahmen ermöglicht zeitsparendes Arbeiten – und eine Installation, die optisch wie auch funktional überzeugt.

Leitungsführungskanäle sind der Klassiker in der Gebäudeinstallation – und dabei so unverzichtbar wie eh und je. GGK hat das System weitergedacht und optimiert. Mit Material-, Formen- und Größenvielfalt, mit flexiblen Lösungen, welche die Energieversorgung am Arbeitsplatz deutlich erleichtern. Mit der klassischen Geräteeinbaudose ist die Bestückung der Leitungsführungskanäle eine zeitsparende und sichere Angelegenheit.

Eine weitere durchdachte Lösung von GGK: der Modulrahmen zur Frontbefestigung. Geräteblenden sind nicht mehr erforderlich, die Kanaldose wird überflüssig, die Schnittkanten werden durch den Modulrahmen vollständig abgedeckt – für eine ansprechende fugenlose Kanalfront in rekordverdächtig schneller Montagezeit. Zudem ist deutlich mehr Platz im Kanal für die Leitungen vorhanden – ein echtes Raumwunder, das im Arbeitsalltag weiterhilft. Mit den durchdachten Geräteeinbau-Lösungen vergrößern Sie den nutzbaren Querschnitt im Kabelkanal spürbar. Die Vorteile liegen auf der Hand: einfacheres Arbeiten, mehr Flexibilität, ein deutlich erhöhtes Belegungsvolumen.

## Studie zeigt Nachholbedarf im Wohnbereich

Die Elektroinstallation in Bestandswohngebäuden ist größtenteils weder tauglich für die Energiewende noch für die Elektromobilität. Zu diesem Ergebnis kommt der ZVEI auf Grundlage der Studie „Zustandserhebung elektrischer Anlagen für Gebäude“, die im Auftrag des ZVEI von der Fachhochschule Südwestfalen in Soest und der Leuphana Universität in Lüneburg durchgeführt wurde.

1.360 Befragungen von Mietern und Eigentümern haben ergeben, dass 70 Prozent der Gebäude, die vor 2006 errichtet wurden, nicht die heutigen, in einer Norm festgelegten Anforderungen an eine Mindestausstattung erfüllen. Solche, die zwischen 1950 und 1979 errichtet wurden, kommen am schlechtesten weg. Diese Gebäude machen indes auch den größten Teil der heutigen Wohngebäude aus. Viele noch



ältere Gebäude wurden bereits elektrisch saniert, jüngere – ab 1980 errichtet – haben modernere Ausstattungen.

Bei Renovierungen wird vielfach lediglich der sichtbare Teil der Installation, also Schalter und

Steckdosen, erneuert, die Verkabelung bleibt unverändert. Von einem intelligenten Cable Management keine Spur. Doch genau dafür gibt es heute passende Lösungen von GGK, die Komfort mit Sicherheit und Variabilität verbinden – und die sich einfach nachrüsten lassen.

## Geräteeinbau im Brüstungskanal – mit extraviel Platz

1



Brüstungskanal BR 60x130/80  
mit bodenbefestigter Geräteeinbaudose  
nutzbarer Querschnitt: 2.750 mm<sup>2</sup>

2



Brüstungskanal BR 60x130/80  
mit frontbefestigter Geräteeinbaudose  
nutzbarer Querschnitt: 3.550 mm<sup>2</sup>

Vorteil: + 30%

3



Brüstungskanal BR 60x130/80  
mit Adapterrahmen und M45 Einbaugerät  
nutzbarer Querschnitt: 5.100 mm<sup>2</sup>

Vorteil: + 85%



## SMK Elektrotechnik: Hochwertige Alu-Kanäle für neues Firmengebäude

### Profis setzen auf Premium-Qualität

In Hamburg und weit darüber hinaus in ganz Norddeutschland ist die SMK Elektrotechnik eine feste Größe: Seit über einem halben Jahrhundert steht das Unternehmen mit seinen über 85 Mitarbeitern für Zuverlässigkeit, Kompetenz und höchste Qualität. Dieselben hohen Maßstäbe, die für Kundenprojekte von Gewerbebauten bis zur Schiffskommunikation gelten, legt das Unternehmen natürlich auch an den eigenen Firmensitz an. Für die neuen, vergrößerten Räumlichkeiten setzt das Unternehmen ausschließlich modernste Komponenten ein – von

einem zukunftssicheren, schnellen Datennetz über die energieeffiziente LED-Beleuchtung bis hin zur Kabelführung in eleganter und zugleich robuster Aluminium-Ausführung.

Dass auch im neuen SMK-Domizil – wie bisher schon – Lösungen von GGK zum Einsatz kommen, stand für die Unternehmensleitung von vornherein fest: „Wir setzen seit vielen Jahren GGK-Produkte ein, weil sie hohe Qualitätsansprüche erfüllen, sich gut verarbeiten lassen und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt“, sagt Geschäftsführer Peter Beyer, der das Unterneh-

men in zweiter Generation gemeinsam mit Arne Erichsen leitet.

Nur wenige hundert Meter ist das Unternehmen vom alten Standort weitergezogen – findet nun am neuen Firmensitz aber gänzlich andere Möglichkeiten vor. Büros und Verwaltung, Werkstatt und Lager befinden sich endlich unter einem gemeinsamen Dach. Das macht die Wege kurz und steigert die Effizienz in den täglichen Abläufen erheblich, schildert Peter Beyer weiter.

[Fortsetzung auf Seite 6](#)

## Fachunternehmen mit Tradition

Die Wurzeln der SMK Elektrotechnik reichen zurück bis ins Jahr 1963. Heute wird der Fachbetrieb mit über 85 Mitarbeitern und Auszubildenden in zweiter Generation von den Geschäftsführern Peter Beyer und Arne Erichsen geleitet. Der Fachbetrieb ist in zehn spezialisierte Kompetenzcenter strukturiert und deckt den gesamten Bereich der E-Installation ab – von Telekommunikation, Daten- und Sicherheitstechnik über den E-Check bis hin zur Gebäudeenergieberatung, maßgeschneiderten Lösungen für die Schiffskommunikation und vielem mehr. Der Familienbetrieb ist weit über die Hansestadt hinaus bekannt und tätig. „Wir sind ein innovatives, jung gebliebenes Unternehmen mit einem motivierten Mitarbeiterteam“, so beschreiben die Geschäftsführer selbst das Unternehmen. Besonders großen Wert legt der Fachbetrieb auf eine solide Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Rund 25 Azubis spiegeln die überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote und damit das Engagement für den beruflichen Nachwuchs wider.

Mehr Informationen: [www.smk-elektrotechnik.de](http://www.smk-elektrotechnik.de)



GGK Außendienstmitarbeiter Jochen Rath im Gespräch mit SMK-Geschäftsführer Peter Beyer.

## Wussten Sie schon ...

... dass Ihnen die GGK Entscheidungsmatrix viel Zeit bei der Suche nach dem passenden Produkt abnimmt? Denn die Entscheidungsmatrix, die im GGK Katalog jeder Produktgruppe vorangestellt ist, sorgt für schnellen Durchblick: Mit nur drei Kernfragen finden Sie direkt zu passenden Lösungen und dem idealen Kabelkanal für die jeweilige Projektplanung.

Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Wie viele Kabel möchten Sie verlegen?
- Möchten Sie Geräte (Steckdosen, Datendosen etc.) einbauen?
- Welche Umgebungsanforderungen wollen Sie berücksichtigen? (Drei verschiedene Werkstoff stehen zur Auswahl: Stahlblech, Kunststoff und Aluminium.)

Damit finden Sie schnell zu Komplettlösungen, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugen. Die hochwertigen Objektbeispiele in unterschiedlichsten Raumsituationen, mit Detailfotos und erläuternden Texten erleichtern zudem das Planungsgespräch mit dem Bauherren.



Jetzt gleich ausprobieren – mit unserem benutzerfreundlichen Online-Katalog: <http://www.flipedia.de/2917>

### Fortsetzung von Seite 5

Rund 2.300 Quadratmeter Nutzfläche stehen in dem Gebäude zur Verfügung, das SMK vor dem Bezug komplett modernisierte und auf die eigenen Ansprüche anpasste. „Wichtig war es uns, einen industriellen, sachlichen Charakter

des Gebäudes zu erhalten. Frei sichtbares Mauerwerk steht in einem reizvollen Kontrast etwa mit den hochwertigen Leuchten und den edlen Aluminium-Brüstungskanälen“, so Peter Beyer weiter.

Neben der Optik überzeugt die GGK Lösung aber auch mit ihrer Funktionalität, so der Fachmann weiter. Das gelte für die einfache und somit zeitsparende Erstmontage ebenso wie für später flexibel mögliche Veränderungen und Anpassungen. Ein weiterer Pluspunkt der Brüstungskanäle: Die Doppelzügigkeit, die alle Freiheiten bei der Belegung lässt – entweder mit 1x80 mm Oberteilen und 1x45 mm Oberteilen oder mit 3x45 mm Oberteilen. Das Resultat ist eine gelungene Lösung, die von den SMK-Mitarbeitern gern auch für andere Projekte empfohlen wird – und zudem Interessierten im Unternehmen selbst in der Anwendung präsentiert werden kann.



Projekt realisiert mit dem zweizügigen Brüstungskanal BRA 65x190 META DUO



QR-Code scannen und mehr zu den GGK Brüstungskanal-systemen erfahren

### Impressum:

GGK GmbH & Co. KG  
 Gerhard-Grün-Straße 1  
 D-35753 Greifenstein-Beilstein  
 Tel: +49 (0) 27 79. 91 5-0  
 Fax: +49 (0) 27 79. 91 5-122

[www.ggk-online.com](http://www.ggk-online.com)  
[info@ggk-online.com](mailto:info@ggk-online.com)  
 Verantwortlich für den Inhalt:  
 Eckhard Müller  
 Fotos: GGK, ZVEH

Niederlassung Nord  
 Haferwende 27a  
 28357 Bremen  
 Tel: +49 (0) 4 21. 22 30 878-0  
 Fax: +49 (0) 4 21. 22 30 878-8  
[bremen@ggk-online.com](mailto:bremen@ggk-online.com)



GGK ist E-Marken-Partner.